



# Beratung bei Pränataldiagnostik

## Information bei Pränataldiagnostik (PND) in Baden-Württemberg

Alle schwangeren Frauen werden mit vorgeburtlichen Untersuchungen konfrontiert. Durch diese so genannten pränataldiagnostischen Untersuchungen können mehr oder weniger sichere Aussagen über bestimmte Krankheiten oder Behinderungen des ungeborenen Kindes getroffen werden.

Das Angebot von Untersuchungen, deren Aussagekraft und Konsequenzen sind komplex und stellen eine Herausforderung an Schwangere und ihre Männer dar. Ob und welche Untersuchungen durchgeführt werden, entscheiden die Schwangeren selbst. Ärzte und Ärztinnen müssen daher umfassend über sie informieren und aufklären, damit Schwangere eine für sie passende Entscheidung treffen können.

Zusätzlich zur ärztlichen Aufklärung können Schwangere sich mit allen psychosozialen Fragen zu PND an Schwangerenberatungsstellen wenden. Fragen können z.B. sein:

- Welche Untersuchungen sind in unserer Lebenssituation sinnvoll?
- Welche Auswirkungen hätte ein auffälliger Befund für mich/uns?
- Welche Optionen zur weiteren Lebensgestaltung stehen mir/uns bei einem auffälligen Befund offen?
- Welche Möglichkeiten der Unterstützung und Frühförderung gibt es, wenn das Kind eine Behinderung hat?

Psychosoziale Beratung zu Pränataldiagnostik wird kostenfrei in allen Städten von unterschiedlichen Institutionen angeboten. Die Beratung ist freiwillig und ergebnisoffen. Nach Möglichkeit werden Dolmetscher hinzugezogen, oder Sie bringen eine Person ihres Vertrauens zum Übersetzen mit. Die Kontaktdaten aller Schwangerenberatungsstellen in Baden-Württemberg finden Sie auf unserer Homepage unter „**Kontakt/Örtliche Schwangerenberatungsstellen**“.

Es gibt in Baden-Württemberg außerdem fünf „Informations- und Vernetzungsstellen Pränataldiagnostik“ (= IuV-Stellen PND). Sie sollen das Angebot der psychosozialen Beratung im Kontext von PND bekannter machen und die Vernetzung unterschiedlicher Berufsgruppen vor Ort verbessern. Mit allen Fragen zu PND können Sie sich auch an die IuV-Stellen wenden. Sie finden die Kontaktdaten auf der Homepage unter „**Kontakt/Informations- und Vernetzungsstellen Pränataldiagnostik**“. Oder Sie schreiben unter „**Kontakt**“ eine Mail im dort vorliegenden Kontaktformular.